

Dezember-Januar 2021/22

*der*  
**Evangelisch - Lutherischen**  
**Kirche Tornesch**

**NACHRICHTEN**



Foto: © Hans-Peter Bätcher

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,  
spricht der Herr.  
Sacharja 2,14*

# Neues aus dem Kindergarten

## Erntedank in der Kita

In jedem Jahr bereiten wir mit den Kindern das Erntedankfest thematisch vor. Das Thema in diesem Herbst lautete „Frederick“. Sicherlich kennen viele von Ihnen die Geschichte, in der die Mäuse in einer alten Steinmauer leben und sich im Herbst an die Bevorratung für den nahenden Winter begeben. Frederick sammelt keine Nahrung, er sammelt etwas anderes. Bei den anderen Mäusen löst sein anderes Verhalten Unmut aus, da sie den Sinn nicht erkennen können. Im Winter kommt dann die Zeit, in der die Vorräte weniger werden und die Mäuse von dem profitieren können, was Frederick gesammelt hat : Geschichten, Sonnenstrahlen, positive Gefühle, mit denen er allen Freude und Glück schenken kann.



Alle Elementargruppen waren mit den Kindern so emsig – wie die Mäuse im Buch- dabei, kre-

ativ Inhalte der Geschichte sicht- und erlebbar zu machen. Hierfür „bauten“ sie Steinwände, bastelten Mäuse, druckten, malten und setzten sich intensiv mit der Geschichte auseinander. Die Kinder erlebten die Vielfältigkeit des Miteinanders, die Wichtigkeit jedes Einzelnen und damit auch unseren religionspädagogischen Ansatz, die Vielfältigkeit der unterschiedlichen Gaben Gottes zu erkennen und zu schätzen. Mit einem gemeinsamen Essen feierten die



Gruppen mit leckerem Essen wie selbstgemachtem Apfelmus, Käsekräckern und Mäusebrötchen in ihren Kohorten dann Erntedank. Für jede Gruppe kam an diesem Tag unser Gemeindepädagoge Timo und hielt „kleine Andachten“. Auch hier wurde unser Ansatz der Gemeinschaft verbunden mit dem Dank für die Ernte und der individuellen Gaben aufgegriffen. Teilweise sind die Mäuse auch nun noch in den Gruppen aktiv und werden als Schattentheater vertieft oder aber

für unser anstehendes Lichterfest auf Laternen gedruckt. Bis zum nächsten Mal,

Martina Droste und das Kitateam

/Fotos:© Martina Droste

# Advent

Nachdenkliche Zeit hält uns umfängen,  
stille Abende im Advent;  
und dennoch füllt uns leises Hoffen,  
wenn die erste Kerze brennt.

Der zweiten Kerze flackernd' Licht -  
o göttliches Ermessen!  
schenkt uns Erleuchtung, stärkt den Glauben -  
lässt alle Trübsale vergessen.

Der dritten Kerze trauter Schein  
berührt Gemüt und Herz;  
weckt in uns manche Sehnsucht,  
überbrückt der Seelen Schmerz.

Viertes Licht - das Kind ist nah,  
nun kehrt bald Weihnacht ein;  
drum lasst uns bitten für die Welt -  
ein Fest in Frieden soll es sein!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
wünscht  
Pastor Winfried Meininghaus

Autohaus	Pieper
<ul style="list-style-type: none"><li>● Gebrauchtwagenhandel</li><li>● Reparaturen aller Fabrikate</li><li>● TÜV und AU im Hause</li></ul>	
KFZ-Meisterbetrieb	
25436 Tomesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30	

<b>K. H. KRUSE</b> ELEKTROANLAGEN <small>IN R</small>	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Elektro-Installationen</li><li>▪ Reparaturen</li><li>▪ Verkauf von Neugeräten</li></ul>	<b>Der E-CHECK</b> <small>Sicherheit vom Elektrometer</small>
<small>Lindenweg 80, 25436 Tomesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81</small>	

## Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

## Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum , Jürgen-Siensen-Strasse 28, jeden Montag

19.30 Uhr

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung)

E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/ 56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey :

Tel.: 04122/95 38 17

Magret Ott :

Tel.: 04101/75 850

[www.blaues-kreuz.de/tornesch](http://www.blaues-kreuz.de/tornesch)

## Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91

Altentagesstätte

14.30 - 16.30 Uhr

## Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

### Infokasten

**Wir weisen darauf hin, dass diese Veranstaltung nur unter der dann gültigen Corona-Verordnung des Landes Schleswig-Holstein stattfinden kann.**

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise ausfallen müssen, erfahren Sie im Kirchenbüro: [04122 51423](tel:0412251423) oder beim Veranstalter  
Stand: 10. November 2021

**AS Andreas Schmidt**  
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung Bauklimperelei Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch  
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14  
Mobil (0160) 845 80 78

Vertrauen und begleitende Hilfe  
- Vorsorgeberatung -

**Rieprich** Jederzeit Hausbesuche  
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und Umgebung **0 41 22 / 8 33 31**

[www.Rieprich-Bestattungen.de](http://www.Rieprich-Bestattungen.de)

## „Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

### *Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche !*

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen.

Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 22.00** Uhr in der Kirche.

*Zur Zeit gelten bei dieser Veranstaltung die 3-G-Regeln  
Es haben nur Geimpfte, Genesene und Getestete Zutritt.  
Natürlich entscheiden wir immer nach Infektionszahlen  
und geltenden Verordnungen über den weiteren Probenverlauf.*

Egal ob Anfänger, Fortgeschritten oder Profi, wir freuen uns auf Dich.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

---

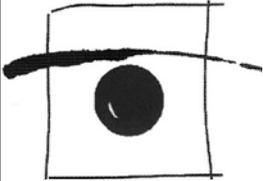
## OSiTo Offenes Singen Tornesch

Liebe OSiTo - SängerInnen,

ich wünsche allen frohe Weihnachten und hoffe auf einen vorschriftenarmen Neustart im Frühjahr 2022. Sobald es die Situation zulässt, werden wir wieder starten.

Liebe Grüße

Bettina Fischer

	<p><b>Brillenmacher</b> Jörg Ramson Esinger Str. 2a 25436 Tornesch Tel. 0 41 22 / 999 770</p>
--	---

<p><b>Friseurteam Quasthoff</b> Ihr Friseur im AWO-Haus</p> <p>Montag: 9:00 - 12:00 Uhr Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Samstag und Hausbesuche nach Absprache Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843</p>	
--	--

## Endlich wieder Chorfreizeit.

Viele viele Monate mussten wir vom Black and Blue Gospel-Chor nicht nur auf unsere wöchentlichen Proben, sondern auch auf die gemeinsame jährliche Chorfreizeit verzichten. Doch nun war es wieder so weit: ein ganzes Wochenende im September ging es nach Bäk bei Ratzeburg.



Den meisten der 37 Sänger\*innen ist das schöne Ausflugsotel am Ratzeburger See mit wunderbarem Blick auf den Ratzeburger Dom von vorhergehenden Fahrten noch in guter Erinnerung gewesen. Doch dieses Mal waren nicht nur viele neue Gesichter dabei, es war auch die erste Chorfreizeit mit unserer neuen Chorleiterin Sabine. Schon in der vorangegangenen Chorprobe, welche noch mit Sicherheitsabstand in der Tornescher Kirche stattfand, wurden benötigte Gesangsstücke und das Programm fürs Wochenende, sowie letzte Fahrgemeinschaften abgestimmt.

Freitagnachmittag sind dann alle nach und nach in der Herberge eingetrudelt. Einige Mutige waren noch schnell vor dem Abendessen schwimmen... brrr, das Wasser war kalt! Gegen 18:30 startete das gemeinsame Programm mit leckerem Büffet, um dann gestärkt in die erste Gesangsprobe zu starten. Unser Probenraum hielt für uns nicht nur einen atemberaubenden Klang, sondern auch ein kraftvolles Tasteninstrument bereit. Sabine hatte alle Mühe, ihre Schützlinge neben den kräftigen Klaviertönen überhaupt hören zu können. Eine dicke Woldecke sollte später Abhilfe schaffen. Anschließend haben wir den Abend gemütlich bei einem Gläschen Wein, Bier oder Wasser ausklingen lassen, wobei sich unsere Neuen gut in die Gruppe eingefunden haben.

Den Samstagmorgen starteten wir mit einem ausgewogenen Frühstück in einen schönen Tag. Die zweistündige Essenspause bis zum Mittag haben wir mit unserer zweiten Chorprobe überbrückt. Mit gedämpftem Klavier und einigen A capella Übungen hat Sabine dabei sehr gut an unseren Stimmen feilen können. Geübt haben wir auch ein paar neue Stücke wie zum Beispiel „We are the World“ von Michael Jackson und Lionel Richie, wo seiner Zeit schon viele berühmte Stimmen mitsangen. Nach dem Mittagessen schloss sich der Freizeitnachmittag an. Viele sind auf dem malerischen Weg am See, vorbei an Segelbooten, nach Ratzeburg flaniert, haben der künstlerischen Vielfalt des Jazzfestivals gelauscht, oder einfach bei nettem Pläuschchen leckere Torte im Domcafé genossen. Leider war wegen anderer Veranstaltungen diesmal keine gemeinsame Gesangeinlage im Dom möglich.

Nach dem ausgiebigen Abendessen in der Herberge (man glaubt gar nicht, wieviel Appetit man nach üppiger Torte noch haben kann!), folgte unsere dritte Chorprobe. Gut eingesungen ging es nach 90 Minuten nahtlos in den gemütlichen Sängerabend mit altbekanntem Repertoire von und mit unserem Tenor und leidenschaftlichen Gitarristen Hans weiter. Bis halb 1 haben wir gefühlt 50 Lieder geschmettert, geschnattert, geknabbert und getrunken. Von Shantys über Radiohits,

Schlager und Volkslieder war alles dabei. Nur an dem Nummer-1-Hit von den Puhdys „Alt wie ein Baum“ müssen wir noch ein bisschen üben 😊.

Sonntagmorgen haben wir nach einem weiteren üppigen Frühstück mit einer letzten Chorprobe den von Sonne begleiteten Sonntag eingeleitet. In dieser Probe war besonders die Harmonie unter uns zu spüren, und die Freude darüber, ein wunderbares Wochenende miteinander verbracht zu haben. Nach dem anschließenden Mittagessen haben einige die Heimreise angetreten. Andere haben sich noch auf den Weg zum Dom für ein kleines Abschiedskonzert gemacht. So ist ein wunderbares Sänger\*innen-wochenende zu Ende gegangen, und alle sind sich einig darüber, dass wir das unbedingt wiederholen wollen!

Dr. Birgit Beyer

/Photo: © Peter Pox



**black  
and blue**  
**Gospelchor Tornesch**

*Um möglichst vielen Gemeindegliedern die Gelegenheit zu geben, das Adventskonzert mit Black und Blue zu erleben, bieten wir zwei Konzerte an.*

## Sonntag, 2. Advent,

5. Dezember 2021, **15.30** und **17.30** Uhr,  
Tornescher Kirche:

### Adventskonzert mit **Black & Blue** und Gästen

*Adventliche und weltliche Songs,  
die die Welt verbinden*

mit dem Gospelchor „Black & Blue“  
unter Leitung von Sabine Mennerich

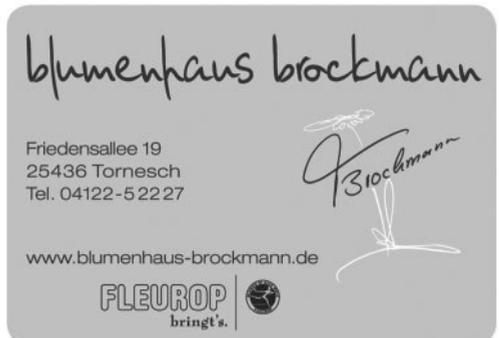
Eintritt frei.

**- Es gelten die 3G-Regeln -**

Für den Konzertbesuch gelten begrenzte Platzzahlen, Platzkarten erhalten Sie kostenfrei im Kirchenbüro. Einlass nur mit Platzkarte und Erfüllung der 3 G-Regeln.



[www.bestattungen-tornesch.de](http://www.bestattungen-tornesch.de)  
**Wir sind immer für Sie da!**  
**Bestattungen  
Grelck**  
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96  
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87



**blumenhaus brockmann**  
Friedensallee 19  
25436 Tornesch  
Tel. 04122-5 22 27  
[www.blumenhaus-brockmann.de](http://www.blumenhaus-brockmann.de)  
**FLEUROPE** bringt's. 

## Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im  
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.  
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich  
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*  
Tel.: 04122 715274  
E-Mail: [s.mennerich@kirche-tornesch.de](mailto:s.mennerich@kirche-tornesch.de)

**Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:**  
[www.goto-blackandblue.de](http://www.goto-blackandblue.de)



## Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

**Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch**

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

*Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des **Kindergartens** befinden sich im Wachsbleicherweg 41.*

*1 Krippengruppe 0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr  
1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr  
Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr  
Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.*



Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492  
E-Mail: [tornesch-kinder@versanet.de](mailto:tornesch-kinder@versanet.de)

**Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:**

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

### **Kai Schmidt Bauausführungen**



**Maurer- und Betonbaumeister**  
**An- und Umbauten**  
**Sanierungen und Renovierungen**  
**Abbrucharbeiten**  
**Erdarbeiten**  
**Ausbau**  
**Ausführung sämtlicher Bauleistungen**

**Höchste Qualität - zu fairen Preisen**

Tel.: 04122-966 96 06  
Mobil.: 0151-525 501 53  
Königsberger Str. 22  
[www.ks-bau.eu](http://www.ks-bau.eu)

Fax.: 04122-976 783  
25436 Tornesch  
[k.schmidt@ks-bau.eu](mailto:k.schmidt@ks-bau.eu)

### **Richter**



Tel. 04122 / 54346  
Fax 04122 / 55148

### **Getränke**

Vertriebs GmbH

Abholmarkt / Lieferservice / Großhandel  
**Borstelweg 24 / 25436 Tornesch**

[www.richter-getraenke.de](http://www.richter-getraenke.de)

## Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

<b>Kirchenbüro:</b>	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr	
E-Mail / Internet:	<a href="mailto:kirchenbuero@kirche-tornesch.de">kirchenbuero@kirche-tornesch.de</a> / <a href="http://www.kirche-tornesch.de">www.kirche-tornesch.de</a>	
<b>Kindergartenleitung:</b>	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	<a href="mailto:tornesch-kinder@versanet.de">tornesch-kinder@versanet.de</a>	
<b>Kirchenmusik:</b>	Sabine Mennerich <a href="mailto:s.mennerich@kirche-tornesch.de">s.mennerich@kirche-tornesch.de</a>	04122 715274
<b>Küsterdienst:</b>	Detlev Hinz <a href="mailto:d.hinz@kirche-tornesch.de">d.hinz@kirche-tornesch.de</a>	0171 2455552
<b>Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:</b>	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
<b>Kinder/Jugend:</b>	Timo Fähnrich <a href="mailto:kinder-jugend@kirche-tornesch.de">kinder-jugend@kirche-tornesch.de</a>	04122 53482 0175 9226942
<b>Pfarrbezirk I und II</b>	Winfried Meininghaus, Pastor <a href="mailto:w.meininghaus@kirche-tornesch.de">w.meininghaus@kirche-tornesch.de</a>	04122 401017
<b>Pfarrbezirk III</b>	Henning Matthiesen, Pastor <a href="mailto:h.matthiesen@kirche-tornesch.de">h.matthiesen@kirche-tornesch.de</a>	04122 51727
<b>Spendenkonto:</b>	Kirchengemeinde Tornesch Evangelische Bank <b>BIC</b> GENODEF1EK1 <b>IBAN</b> DE12 5206 0410 6306 4900 00	

---

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch  
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

### **Redaktionsteam:**

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: [gemeindebrief.tornesch@gmx.de](mailto:gemeindebrief.tornesch@gmx.de)

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Michaela Sander

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

**Druck:** Böttger Druck, Itzehoe

**Auflage:** 6250 Exemplare

**Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:**

Am **10. Dezember**, Abgabe im Kirchenbüro

Seite 9 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

## Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

28.11.	1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastor Meininghaus
05.12.	Gottesdienst zum 2. Advent	Pastor Matthiesen
12.12.	Gottesdienst zum 3. Advent	Pastor Meininghaus
19.12.	Gottesdienst zum 4. Advent	Pastor Matthiesen
24.12.	Gottesdienste am Heiligabend	
	13.30 Uhr: Familiengottesdienst 15.00 Uhr: Familiengottesdienst <b>Bitte unten stehenden Hinweis beachten!*</b>	Gemeindepädagoge Timo Fähnrich
	16.30 Uhr: Christvesper 18.00 Uhr: Christvesper <b>Bitte unten stehenden Hinweis beachten!*</b>	Pastor Matthiesen
	23.00 Uhr: Christmette, mit Gospelchor <b>Bitte unten stehenden Hinweis beachten!*</b>	Pastor Meininghaus
25.12.	Gottesdienst zum Christfest	Pastor Meininghaus
26.12.	Plattdeutscher Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag <b>Bitte unten stehenden Hinweis beachten!*</b>	Pastor Matthiesen
02.01.	10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel	Pastor Meininghaus
09.01.	1. Sonntag nach Epiphantias	Pastor Matthiesen
16.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	Pastor Meininghaus
23.01.	3. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst zur Jahreslosung, mit Gospelchor	Pastor Matthiesen
30.01.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pastor Meininghaus

### \* Hinweis:

**Für den Gottesdienstbesuch am Heiligen Abend und am 2. Weihnachtstag gelten begrenzte Platzzahlen und besondere Regelungen mit 3-G-Nachweis und Gottesdienstkarte. Wir informieren darüber ab 1. Advent über unsere Website, Abkündigungen, Kirchenbüro und Aushang.**

**Allgemeine Hinweise für alle anderen Gottesdienste finde Sie diesmal auf Seite 11.**

(Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

# Amtshandlungen



**Liebe Leserinnen und liebe Leser der  
„Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.



Die Redaktion

Für alle **Gottesdienste** ist auf Grund der aktuellen Situation eine **Anmeldung** erforderlich. Dies können Sie per Email oder telefonisch im Kirchenbüro (Tel: 51423) machen. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen bis **freitags 11.00 Uhr** eingegangen sein müssen, um noch bestätigt werden zu können. Die **Anmeldung** hat erst nach **Bestätigung Gültigkeit**.

Bei unseren Gottesdiensten und Amtshandlungen beachten wir die vorgegebenen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Corona-Krise (z.Zt. Namensliste, Handdesinfektion, Abstand und begrenzte Platzzahl, Mundschutz, eingeschränkter Gemeindegesang)

**Taufen und Trauungen** können unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen stattfinden - wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

  
Uetersener Straße 37 a  
25436 Tornesch  
04122 / 5 57 55   
[www.kriech-immobilien.de](http://www.kriech-immobilien.de)

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:  
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen  
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

## Kinder, Jugend und Familien

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, Hermann Hesse.

Es ist Advent, das neue Kirchenjahr hat begonnen. Wir bereiten uns in diesen Tagen auf Weihnachten vor. Unter anderem sind Kinder derzeit mit den Mitarbeitenden und ihren Eltern fleißig dabei, ihre Texte für die Familiengottesdienste zu üben. Wir freuen uns, dass es dieses Jahr wieder Familiengottesdienste zu Weihnachten gibt. Bitte beachten Sie die auf der Kirchenhomepage unter „Gottesdienste“ angegebenen Hinweise zu den Heiligabend Gottesdiensten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in dieser Zeit engagieren.

Die Adventszeit ist ursprünglich eine Fastenzeit, auch die Angebote der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in unserer Gemeinde sind noch ein bisschen „gefastet“. Wir suchen Interessierte, die Freude haben sich in Projekten oder Gruppen in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zu engagieren. Schreiben Sie mich bei Interesse gerne an.

In den letzten Jahren sind Sommerfreizeiten schon immer ein großes Highlight in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde gewesen. So wollen wir auch 2022 mit 42 Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren 15 Tage auf Jugendfreizeit in die Tarnschlucht nach Frankreich fahren. Die Freizeit geht vom 25.07. bis 08.08.2022. Wir fahren gemeinsam mit einer Gruppe der Kirchengemeinde Hamburg Nienstedten. Die Freizeit wird um die 460,00 € kosten. Auch dieses kann ein schönes Weihnachts- bzw. Konfirmationsgeschenk sein. Weitere Informationen können Sie ab Januar der Homepage der Gemeinde entnehmen.

Des Weiteren wird es ein Sommerferienprogramm für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren geben, dieses ist für die ersten zwei Wochen geplant. Nähere Informationen finden Sie in den nächsten Gemeindebriefen.

Gemeindepädagoge  
Timo Fähnrich



### **DRK Ortsverein Tornesch e.V.**

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

## Liebe Gemeindebriefausträger /innen,

wir sind ein weiteres Jahr von Corona begleitet worden. Trotz dessen konnte der Gemeindebrief in unsere Tornescher Haushalte von Ihnen und Euch verteilt werden.

Dass Sie sich immer auf den Weg gemacht und zuverlässig die Briefkästen bestückt haben, dafür sei allen sehr herzlich gedankt. Von Jung und Alt wurden alle zwei Monate 6250 Gemeindebriefe in fast alle Häuser gebracht. Zwischen 8 und 165 Hefte je nach Tourenplanung. Leider sind die vermehrt im Haus befindlichen Briefkästen kaum erreichbar.

Endlich kann der Gemeindebrief wieder mit Ankündigung von Terminen gefüllt werden. Dank der Impfungen und der Tests ist einiges schon wieder möglich.

Da seit Mai letzten Jahres in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste wieder mit Besuchern stattfinden, waren die dazu benötigten Hinweise immer im Gemeindebrief zu lesen. Gerade in dieser Ausgabe steht viel Wichtiges zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend und den Weihnachtstagen. Wichtig, wo es doch in vielen Haushalten gar keine Regionalzeitung mehr gibt. Und die Kirchengemeinde Tornesch nur eine unter vielen ist.

Allen, die dieses Jahr aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen dieses Ehrenamt aufgegeben haben, ganz besonderen Dank für teilweise jahrzehntelanges Austragen.

Alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg.

Ganz toll war dieses Mal die Resonanz auf unseren Aufruf, in einem Teil des Gebietes Tornesch am See die Verteilung zu übernehmen. Nachdem eine junge Familie es übernommen hat, konnten wir einen weiteren vakanten Bezirk vergeben und viele Namen auf eine „Warteliste“ für weitere Am Lütten See demnächst fertiggestellte Häuser notieren.

Eine tolle Erfahrung!

Ihnen und Euch eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen auf allen Wegen Eures / Ihres Lebens in 2022!

Für das Gemeindebriefteam S. Reher-Franke



Suchen Sie Hilfe bei der Erstellung Ihrer Biografie? Wollen Sie Ihre Erinnerungen in Buchform herausbringen, wissen aber nicht wie? Ich unterstütze Sie beim Lektorat und bei der Bebilderung Ihres Manuskriptes bis zum fertigen Buchlayout. Kontakt: Annette Schlapkohl (Historikerin), Tel. 04122/5 47 48. Mail: [schlapkohl@t-online.de](mailto:schlapkohl@t-online.de)

# Nacht der Kirchen 2021



*Ein buntes  
Abendprogramm  
in und an  
der Tornescher Kirche  
 fand am 18.09.2021  
von 19.00 bis 23.00 Uhr statt.*

Noch ganz beseelt von den Erlebnissen des vergangenen Abends schreibe ich diesen Artikel für unseren Gemeindebrief. Denn wir haben uns außerordentlich gefreut, dass endlich einmal wieder eine größere Veranstaltung stattfinden konnte in unserer Tornescher Kirche, und dass so viele gekommen sind, um das mit uns zusammen zu feiern! „Komm, wie Du bist!“ lautete das vorgegebene Motto. Man könnte auch sagen „Mach Dir keine Umstände!“ , „Bitte kein großes Geschenk!“ oder „kein besonderes Outfit“. Oder zusammengefasst: „Wir freuen uns einfach darüber, dass Du Dir Zeit nimmst und mit uns feierst!“

„Kommt zu Gott, so kommt er zu Euch“ – so lesen wir im Neuen Testament (Jakobus, Kapitel 4, Vers 8). Und so wenig unser Äußeres für ihn zählt, so sollten auch wir es häufiger halten! Denn die innere Einstellung ist es, worauf es Gott und uns allen ankommt oder ankommen sollte!

Und so erlebten wir einen Abend mit einem bunten Programm aus viel Musik, Geschichten und Menschen.

Unsere Kirchenmusikerin Sabine Mennerich startete mit einem Streifzug durch die Musiklandschaft, verknüpfte bekannte Melodien aus Pop bis Klassik zu einer Geschichte zum Motto des Abends. Und man konnte wieder nur staunen über die Bandbreite der Orgelmusik!

Im Anschluss zeigte unser Gemeindepädagoge Timo Fähnrich einen selbstgedrehten und geschnittenen Film, in dem ganz verschiedene Tornescher Mitbürger auf Fragen zu ihrer ganz persönlichen Beziehung zu Tornesch antworteten. Es entstand eine beeindruckende Collage und im Übrigen ein sehr sympathisches Bild unserer Stadt!

Dann begrüßten wir Christa Kobialka vom Plattdüütschen Krink, die uns mit Geschichten überraschte, vorgetragen in unserem Holsteiner Platt, denn auch Frau Kobialka kam, wie sie ist, als eine echte Holsteiner Deern!

In einer Pause konnten wir und unsere Gäste mit einer vorbereiteten Lunchtüte und einem Becher

 <p>Beratung Vorsorge Begleitung Mit uns etwas persönlicher Nadine Gimball</p>	<p>Bestattung Gimball ehemals <i>ehemaliger persönlicher</i> Tellkamp</p>
<p>Uetersen · Telefon 04122/18 18</p>	

	<p>Terrassendächer Markenfenster Haustüren Markisen Velux Insektenschutz</p>
<p>Tornesch 0 41 22-5 14 42 www.zywietz-fenster.de</p>	

heißen Kinderpunsch an der Feuerschale zusammen stehen oder uns um einen der zahlreichen Stehtische auf dem Vorplatz der Kirche scharen.

Dann lockte unsere Kirchenband 'Blessed Harmony' unter der Leitung von Britta Modersohn zur zweiten Halbzeit. Die Vorfreude auf viele Gänsehautmomente wurde nicht enttäuscht, die Musiker haben wieder alles gegeben, das Publikum mitzureißen und wir hoffen, dass wir in nächster Zeit wieder häufiger Auftritte der Band in unserer Kirche erleben dürfen!

Der Übergang zum nächsten Programmpunkt war hart - in Anlehnung an DIE Rateshow der 60er, 70er und sogar 80er Jahre wurde im imitierten Robert-Lembke-Stil mit der Frage „Wer bin ich?“ nach fünf Tornescher Prominenten gesucht, die sich hinter einer Trennwand verborgen hielten. Jeder Anwesende durfte sich per Wortmeldung beteiligen. Ein zum Teil schwieriges Unterfangen. Glücklicherweise wurden dann alle noch einmal belohnt durch den Auftritt der Männerstimmen der Chorknaben unter der Leitung von Hans-Joachim Lustig. Hier wurde besonders deutlich, wie sehr wir Gesang in der Kirche in den letzten Monaten vermisst haben!

Zum Abschluss dieses abwechslungsreichen, kurzweiligen Abends rundete unser Gemeindepädagoge Timo Fähnrich die Veranstaltung mit einer kurzen, aber knackigen Andacht ab und erinnerte noch einmal an das Motto des Abends: „Komm, wie Du bist!“, denn Jesus liebt Dich genau so! Was für eine Verheißung!

Wir danken noch einmal allen, die bei der Gestaltung der Nacht der Kirchen 2021 so kreativ und tatkräftig mitgeholfen haben, ob im Hintergrund beim Auf- und Abbau, beim Einlass, in der Pause, an der Technik oder eben auf der Bühne, allen Besuchern, die den Abend mit uns verbracht und so großzügig für unseren guten Zweck gespendet haben (dem Sprachcafé können wir stolze 300,- EUR überreichen!) und rufen allen zu: „Bleib, wie Du bist!“

Michaela Sander, Mitglied des Kirchengemeinderats

/ Grafik: © <https://ndkh.de>

## Ohne Küster wird es düster...

Am 01.09.2021 traf ich mich mit unserem Küster, Herrn Detlev Hinz, der seit März 2001 in verschiedenster Weise für die Tornescher Kirchengemeinde tätig ist. Ich wollte einmal genauer nachfragen, was es mit einem Küster eigentlich auf sich hat.

*Lieber Detlev (im Kirchengemeinderat sprechen wir uns überwiegend mit Vornamen an), warst Du schon immer ein kirchennaher Mensch?*

Nein, ich bin – wie viele andere ja auch – getauft und konfirmiert, weil man das eben so gemacht hat. Eigentlich bin ich gelernter Erzieher und durch die Heirat in eine Pastorenfamilie und das Theologiestudium meiner Frau ist eigentlich erst eine bewusste Verbindung zur Kirche entstanden. Die Diskussionen mit ihren Kommilitonen und der Einblick in ihr Elternhaus haben mich angesprochen, neugierig gemacht.



**Gut versorgt zu Hause! 04122 - 97 99 66**  
**L. Schäfer, Kleiner Moorweg 50 A, 25436 Tornesch**

Unsere Hilfe steht  
im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde  
gemacht hat.  
Psalm 124,8

*Aber damit wird man nicht gleich zum Küster...*

Nein, ich habe mich im März 2001 auf eine Stellenausschreibung der Tornescher Kirche beworben. Dort wurde eine Art Hausmeister auf kirchlicher Basis gesucht.

*Küster ist also kein Ausbildungsberuf?*

Der Dienst des Küsters wird sowohl haupt- als auch neben- und ehrenamtlich ausgeübt. Für eine hauptamtliche Anstellung ist in der Regel eine Ausbildung erforderlich, die liturgische, spirituelle und kirchenorganisatorische Themen genauso umfasst wie praktisch-handwerkliche Themen. Für mich war das allerdings eine halbe Stelle Küster- und eine halbe Stelle Hausmeistertätigkeiten. Um in einer für die Kirche finanziell schwierigen Situation im Jahr 2005 weiterhin voll beschäftigt sein zu können, habe ich nach 4 Jahren meinen Arbeitsplatz auf ein breiteres Fundament gestellt. Seitdem bin ich quasi je zu einem Drittel als Küster, als Friedhofsmitarbeiter und als Hausmeister im Kindergarten und Rentnerwohnheim beschäftigt.

*Was gehört denn zu Deinen Lieblingsaufgaben als Küster?*

Auf jeden Fall sonntags die Gottesdienstbesucher an der Kirchentür zu empfangen! Und die Gottesdienste vorbereiten und ihnen beiwohnen. Das ist für mich auch keine Arbeit, das mache ich wirklich gern. Und am meisten freue ich mich jedes Jahr darauf, den Tannenbaum für Weihnachten zu schmücken. Früher haben mir meine Kinder dabei geholfen, mittlerweile mache ich das allein und genieße das Entstehen und später das Staunen der Menschen über den großen, festlich erleuchteten Baum im Altarraum.

*Haben Küster untereinander Kontakt?*

Ja, etwa ein Mal im Jahr wird ein regionaler Küsterkonvent abgehalten, etwa 2 Mal pro Jahr ein überregionaler, alle zwei Jahre im Herbst gibt es einen Küsterkonvent im Michel. Nach aber nunmehr über 20 Jahren im Dienst gehe ich nur noch selten hin.

*Wie hat sich das Berufsbild im Vergleich zu früher geändert?*

Das Alte Testament berichtet über die Gruppe der Leviten, die in Tempel und Synagoge als Helfer dienten. Im frühen Christentum übernahmen Diakone neben ihren karitativen Aufgaben auch das Amt, im Gottesdienst für die kirchliche Ordnung zu sorgen. Sie öffneten und schlossen die Pforten der Kirche, bereiteten den Gottesdienst vor, unterwiesen die Taufbewerber und stimmten die Psalm Gesänge an. Zur ihrer Aufgabe zählte später auch das Läuten der Glocken.

Im Luthertum wirkten die Küster im 16. und 17. Jahrhundert, vor allem in dörflichen Kirchen ohne Orgeln, als Vorsänger der Gemeinde. Zudem wählten Küster oder Kantor bis zum Beginn der Aufklärung auch die Gesänge der Gemeinde aus.

Bis zum 19. Jahrhundert übten Küster in Norddeutschland in aller Regel auch die Tätigkeit des Dorflehrers aus. Als *Opfermann* oder im Niederdeutschen *Offermann* wurde er bezeichnet, wenn er zusätzlich als Organist tätig war. In Norddeutschland ist für das 16. bis 19. Jahrhundert ebenfalls die Kombination des Küster- und Organisten-Amtes belegt. Früher mussten Küster auch zu den

### **Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:**

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

**Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen**

**Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 [www.hospizdienst-pinneberg.de](http://www.hospizdienst-pinneberg.de)**





für den Gottesdienst und das Gebet festgelegten Zeiten die Kirchenglocken läuten. Im 17. bis 20. Jahrhundert betrieben die Küster in vielen ländlichen Gebieten auch die Küsterschule.

Heute bereitet der Küster die Gottesdienste vor bzw. nach, leistet Dienste in der Liturgie und betreut die Sakristei.

Zu den Aufgaben gehören das Öffnen und Schließen der Kirche, das Anzünden der Kerzen, Stecken der Liedtafeln, das Läuten der Glocken sowie die Vorbereitung der liturgischen Gefäße und Geräte sowie der liturgischen Bücher, die Sorge für den Kirchenschmuck, die Paramente und die liturgischen Gewänder, örtlich auch die Einteilung oder Betreuung der Ministranten. Küster übernehmen zudem oft auch Hausmeisterdienste für Kirche, Gemeindezentrum und andere Einrichtungen, die zur Kirche gehören. Auch Kombinationen mit der Aufgabe des Organisten und des Chorleiters kommen vor, ebenfalls der Dienst an mehreren benachbarten Kirchen, um für hauptberuflich tätige Küster und Sakristane ein auskömmliches Einkommen zu erzielen. Der Beruf erfordert regelmäßig Präsenz zu außergewöhnlichen Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen.

Quelle: Wikipedia

*Was war das schönste Erlebnis Deiner Amtszeit?*

Die Planung, der Bau und dann endlich die Fertigstellung des Gemeindezentrums! Hier etwas Großes, Neues geschaffen zu haben, mitgestaltet zu haben, dass sich ganz neue Möglichkeiten zum Beispiel für die Jugend eröffnen, das war toll!

*Würdest Du die Tornescher Kirche umbauen wollen, wenn Du könntest?*

Nein! Die Tornescher Kirche ist die schönste Norddeutschlands!

*Würdest Du noch einmal Küster werden wollen?*

Sofort! Am liebsten in Vollzeit!

*Was möchtest Du in Deiner Amtszeit noch bewegen?*

Ich möchte mithelfen, die Kirche wieder mehr in den Mittelpunkt der Gemeinde, der Gesellschaft zu bringen. Einen Ort zu bieten, an den die Menschen gerne hingehen!

*Hat die Corona-Pandemie Deine Arbeit als Küster verändert?*

Nein, ich habe nahezu normal weitergearbeitet die ganze Zeit. Ich konnte auch meine Kontakte gut pflegen über die ganzen Beschränkungen hinaus. Für die Gottesdienste



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch  
Telefon: 5 10 24, 5 10 25  
Telefax: 5 55 57

Im Internet: [www.sw-tornesch.de](http://www.sw-tornesch.de)

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

**Notrufnummern:**

**Im Wasserbereich**

**Strom,Wärme, Gas**

**Kanalstörungen**

**0800 / 499 04 44**

**04122/ 400 05 84**

**0172 / 407 43 43**

gab es natürlich Einschränkungen, aber bis auf ein paar Ausnahmen hat bei uns immer Gottesdienst stattgefunden, wenn auch in veränderter Form. Und unsere treuen betagteren Gottesdienstbesucher waren immer wieder da, das hat mich persönlich unglaublich gefreut! Und ein großer Vorteil der Kontaktdatenerfassung: Ich kenne jetzt endlich fast alle Namen ☺

*Hast Du eigentlich auch Hobbies oder noch einen privaten Traum?*

Leider habe ich immer wenig Zeit. Aber ich würde wahnsinnig gerne meinen alten Camper noch mal wieder fertig machen und auf Achse gehen...

Vielen Dank, lieber Detlev, für das ausführliche Gespräch! Deine Freude an Deiner Küster-Tätigkeit ist absolut authentisch und auch wenn ich Dir die Sache mit dem Camper von Herzen gönne, hoffe ich trotzdem, dass Du der Tornescher Kirche noch viele Jahre als Küster erhalten bleibst!

Michaela Sander, Mitglied im Kichengemeinderat

/Foto: © Hans-Peter Böttcher

## Nachruf Frau Heike Brockmann

Am 24. März 2021 ist Frau Heike Brockmann gestorben. Heike Brockmann ist vielen Tornescherinnen und Torneschern eine vertraute Größe gewesen. Mit immer guter Laune und einem zugewandten Gesprächsangebot auf den Lippen hat sie viele Jahrzehnte lang dem gemeinsam mit ihrem Mann geführten Floristikgeschäft das prägende Gesicht gegeben.

Was vielen Tornescherinnen und Torneschern vielleicht nicht im selben Maße bekannt gewesen ist, Frau Brockmann hat bis zur Gründung des Friedhofverbandes Uetersen-Tornesch die Verwaltungsarbeiten für den Tornescher Friedhof in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit zunächst mit dem Kirchenbüro und später mit dem Friedhofsbüro sehr unterstützt. Ihre freundliche und verbindliche Art, mit den Menschen umzugehen und sie achtsam wahrzunehmen haben auch viele Jahre hindurch die Besucherinnen und Besucher des „Donnerstag-Treffpunkts“ der Kirchengemeinde erfahren können. Im Team der Donnerstag-Treffpunkt-Damen war Frau Brockmann eine sehr beliebte und vertraute Größe, für deren liebevolles Engagement wir uns als Kirchengemeinde herzlich bedanken. Wir werden Frau Brockmann nicht aus den Herzen und Sinnen verlieren und vertrauen darauf, dass sie in Gottes Güte bewahrt und behütet ist.

Pastor Matthiesen



ehem. Blumenhaus Sonja



**Hinrich**  
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch

Telefon 04122-2577

[www.Hinrich-Bestattungen.de](http://www.Hinrich-Bestattungen.de)

## Zur Jahreslosung 2022

Wieder eines meiner schlanken Hochformate als Jahreslosung – diesmal ein ganz warmtoniges Bild, das den Blick mit Kreisen und Linien in ein großes orangerotes Farbfeld lenkt. In einer helleren orangen Farbschale in der Mitte steht der Text der Jahreslosung 2022: „*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“ – dieses Motto scheint wie geschaffen für die aktuelle Zeit – .

Das Bild ist im unteren Bereich fest getragen von streng gebauten senkrechten Linien und zwei Blöcken links und rechts. Darüber scheint die hellorange Parabelform zu schweben, über der wiederum der alles bestimmende Kreis beweglich ausbalanciert schwebt. Im weißen Kreis ein weiterer oranger Kreis, der zugleich Ursprung und Ziel des ganzen Bildgeschehens ist. Zu ihm strebt alles hin. Er zieht alles an. Da gibt es die Schwünge, Linien, Farbspritzer, die durch das Bild huschen – sie wirken wie Ähren, wie Samen, wie Impulse, die ihre Bestimmung suchen. Sie streben nach oben, tasten sich hin zur großen Mitte, werden dort aufgenommen. Aber noch ist alles im Prozess, ist in Bewegung, ja, es scheint eigentlich ein Moment abgebildet zu sein, der beständig beweglich sein und bleiben wird: Begegnung, Aufnahme und Freiheit – das könnte man hier als Themen herauslesen.

Die warmen orangefarbenen Farbflächen sind überall unterlegt mit Strukturen, die lebendig sind. In den Formen liegt Klarheit und Sicherheit – Kreis, Parabel, Viereck – in den Strukturen entdeckt man Dynamik und „einen belebten Urgrund“: Farblinien, Pinselspuren, Feinstrukturen. Insgesamt wirkt hier nichts fest und unabänderlich, sondern alles scheint beweglich, zu ständiger Erneuerung bereit.

Wenn da die Versicherung ausgesprochen wird „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“, so ist diese verbunden mit der Zusicherung von Lebendigkeit, von dem Gefühl „Ich werde gehalten, aber nicht festgehalten“.

Hier werde ich toleriert so wie ich bin.

© Jörgen Habedank, Oktober 2021

/Grafik: © Jörgen Habedank

www.farbige-kunst.de



Jesus Christus spricht:

***Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.***

Johannes 6,37

### **Telefontechnik und mehr**

**Martin Eisermann**

Videoüberwachung – Telefon- und Netzwerktechnik

Beleuchtungssysteme und Elektrotechnik

[info@martineisermann.de](mailto:info@martineisermann.de)

[martineisermann.de](http://martineisermann.de)

25436 Tornesch Tel. 04122 – 8108344

# **Adventskonzert mit der Gruppe Windmoel**



**„Wihnacht bi uns to Huus“**

**Sonntag, 4. Advent,  
19. Dezember 2021  
um 16.00 Uhr  
in der  
Kirche Tornesch**

**Die schönsten Lieder zur Weihnachtszeit, überwiegend  
plattdeutsch mit Gesang, Akkordeon, Flöte, Cajon und Gitarre**

**Der Eintritt zu dem gut einstündigen Konzert ist frei.  
Am Ausgang wird um eine Spende für die Künstler gebeten.  
Wer möchte, hat auch die Gelegenheit zum Erwerb einer CD.**

**- Es gelten die 3G-Regeln -**

**Für den Konzertbesuch gelten begrenzte Platzzahlen, Platzkarten erhalten Sie  
kostenfrei im Kirchenbüro. Einlass nur mit Platzkarte und Erfüllung der 3 G-Regeln.**

*/Hintergrundfoto: © Hans-Peter Böttcher*

*/Gruppenfoto: © Windmoel*